

Protokoll der 01. Sitzung des 46. Studierendenparlaments  
der Universität Bielefeld  
18.07.2019

Sitzung: 18:15 – 20:00 Uhr  
Protokollant: Eric Püschel

Tagesordnung:

**TOP 1: Formalia**

- a) Begrüßung
- b) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung
- c) Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin
- d) Feststellung der Tagesordnung

**TOP 2: Protokollgenehmigungen**

- a) Protokoll 8. Sitzung des 45. StuPa (siehe Anlage)

**TOP 3: Wahl des StuPa-Vorsitzes**

**TOP 4: Gäste**

**TOP 5: Nominierungen für StuPa-Ausschüsse und Kommissionen**

- a) Ältestenrat
- b) Haushaltsausschuss
- c) evtl. weitere Nominierungen (Satzungskommission etc.)

**SITZUNGSUNTERBRECHUNG (15 Minuten)**

Währenddessen: Konstituierende Sitzung des Haushaltsausschusses

Vorgeschlagene Tagesordnung:

- a) Begrüßung
- b) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung
- c) Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin
- d) Feststellung der Tagesordnung
- e) Wahl des/der Vorsitzenden
- f) Weitere Verfahrensweise
- g) Sonstiges

**TOP 7: Wahl des Allgemeinen Studierendenausschusses**

- a) Wahl der Finanzreferentin/des Finanzreferenten
- b) Wahl der Sozialreferentin/des Sozialreferenten
- c) Wahl sonstiger Referentinnen und Referenten
- d) ggf. Wahl zweier StellvertreterInnen der/des AStA-Vorsitzenden

**TOP 8: Bericht des StuPa-Vorsitzes**

**TOP 9: Bericht des AStA, der autonomen Referate und AGen**

**TOP 10: Bestätigung der Referent\*innen der autonomen Referate**

**TOP 11: Berichte aus Senat und Kommissionen**

**TOP 12: Anträge**

- a) Antrag auf Kostenübernahme gestellt von der Fachschaft Geschichte
- b) Antrag auf Kostenübernahme gestellt von der Sozusagen Redaktion
- c) Antrag auf Fahrradverleih gestellt durch ghg\*ol
- d) Antrag auf Hochschulsportrahmenvertrag gestellt durch ghg\*ol
- e) Antrag auf Veganes Mensamenü gestellt durch ghg\*ol
- f) Antrag auf Recycling Papier gestellt durch ghg\*ol
- g) Antrag auf Erhöhung des Sozialdarlehens gestellt durch ghg\*ol

**TOP 13: Verschiedenes**

## **TOP 1: Formalia**

### *a) Begrüßung*

Annika Vinzelberg vertritt als Stellvertreterin den Wahlleiter Heinrich Zils. Sie begrüßt die anwesenden StuPa-Mitglieder und Gäste.

### *b) Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Einladung*

Wird festgestellt.

### *c) Wahl einer Protokollführerin/ eines Protokollführers*

Eric Püschel darf das machen.

### *d) Feststellung der Tagesordnung*

Da TOP 6 fehlt rücken die folgenden TOPs eins hoch.

Wird beschlossen.

## **TOP 2: Protokollgenehmigung**

Das Protokoll der 8. Sitzung des 45. AStA wird besprochen.

Im Top 10 Sonstiges: ‚BaFög-Empfänger der Anglistik‘ soll Satz 1 und Satz 6 korrigiert werden.

### Abstimmung:

23 Ja/ 1 Nein/ 1 Enthaltung Mit Änderungen angenommen.

< **Sitzungsunterbrechung** >

## **TOP 3: Wahl des StuPa-Vorsitzes**

Wahl des StuPa-Vorsitzes: Christian Osinga schlägt Alena Scholz (Jusos) vor.

Jannik Meyer schlägt Christian Osinga (Kompass) vor.

Eine dritte Person des Vorstands stellt sich nicht zur Wahl.

**Alena:** Ich bin 27 Jahre alt, studiere Grundschullehramt Master im letzten Studienjahr, 2013 war ich zum ersten Mal im Parlament, ich bin in der Juso-HSG, in den Fachschaften und im TAF aktiv.

**Christian:** Ich habe schon ein paar Mal den StuPa-Vorsitz gemacht und bin in einem fortgeschrittenen Semester. Bin derzeit Vorsitzender des Verwaltungsrats des Studierendenwerks. Ich wirke mit in der Verkehrsgruppe und in der Arbeits- und Sozialrechtsberatung. Kenne die Satzung genau. Ich bin hoffentlich fair, kompetent und unparteilich.

Es wird in geheimer Wahl gewählt.

**1. Wahlgang**, absolute Mehrheit von 15 Stimmen erforderlich

Alena: 9 Ja/ 11 Nein/ 6 Enthaltung/ 2 ungültig

Christian: 11 Ja/ 9 Nein/ 6 Enthaltung/ 2 ungültig

Damit beide nicht gewählt.

**Christian** liest den Abschnitt ‚verbundene Einzelwahl‘ aus der Satzung laut vor um klarzumachen, wie welche Stimmen gezählt werden. Was als Zustimmung, Ablehnung und Enthaltung gilt. So dass die Parlamentarier ihre Meinung genau artikulieren können.

**2. Wahlgang** ohne Aussprache, absolute Mehrheit erforderlich

Alena: 7 Ja/ 12 Nein/ 7 Enthaltung/ 2 ungültig

Christian: 10 Ja/ 9 Nein/ 7 Enthaltung/ 2 ungültig

Damit beide nicht gewählt.

**3. Wahlgang**, einfache Mehrheit erforderlich (also mehr positive als negative Stimmen)

Alena: 7 Ja/ 15 Nein/ 4 Enthaltung/ 2 ungültig

Christian: 10 Ja/ 12 Nein/ 4 Enthaltung/ 2 ungültig

Damit beide nicht gewählt. Der 3.Wahlgang hat keinen Vorsitz hervorgebracht.

**Sitzungsleitung für Annika Vinzelberg.**

**Annika:** Die Vorsitz-Wahl kommt auf die nächste Tagesordnung.

Vertagt.

**TOP 4: Gäste**

*Erstifahrt der FS Wirtschaftsmathe*

(siehe Antrag 1 im Anhang der digitalen Fassung)

Vom 04.-06.10.2019 möchte die WiMi Fachschaft eine Erstifahrt mit 20 Erstis und insgesamt 30 Personen im Freizeitheim Hesseln veranstalten und beantragen dafür 1242,40€

Abstimmung:

28 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung Einstimmig angenommen.

*Erstifahrt der FS Mathe*

(siehe Antrag 2 im Anhang der digitalen Fassung)

Vom 20.-22.09.2019 möchte Die Mathe Fachschaft eine Erstifahrt mit 30 Erstis und insgesamt 45 Personen im Freizeitheim Hesseln veranstalten und beantragen dafür 1711€

Abstimmung:

28 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung Einstimmig angenommen.

### *Erstifahrt der FS Geschichte*

(siehe Antrag 3 im Anhang der digitalen Fassung)

**Gast:** Seit Jahren haben wir keine Ersti-Fahrt veranstaltet und haben keine Erfahrungswerte. Bei 50€Selbstkosten möchten wir ans Ijsselmeer fahren und beantragen dafür 4360€

**Christoph Dopheide (Finanzer):** Für 34 Leute ist es sehr viel. Die Psychologie FS fährt z.B. nach Altenmelle, nicht ans Ijsselmeer. Ich würde vorschlagen es zu vertagen.

**Christian Osinga (Kompass):** Wir haben schon mal eine Fahrt ans Ijsselmeer gemacht. Aber es war eine Fachschaftsfahrt in besonderen Umbruchssituationen.

**Annika Vinzelberg (Sitzungsleitung):** Wollt Ihr Eure Erstifahrt nochmal überarbeiten?

Fachschaftler ziehen zurück.

### *Pop-Up Lectures der FS Geschichte*

(siehe Antrag 4 im Anhang der digitalen Fassung)

Das Medium ‚Serie‘ ist beliebt und verbreitet. Aus Bild- und Medienwissenschaftlicher Perspektive soll sich mit derzeit beliebten Serien auseinandergesetzt werden.

Beantragt werden 680€für die Geschichts-Lectures.

#### Abstimmung:

25 Ja/ 3 Nein/ 0 Enthaltung Damit angenommen.

### *Erstifahrt der FS Soziologie*

(siehe Antrag 5 im Anhang der digitalen Fassung)

Vom 25.-27.10.2019 möchte die Soziologie Fachschaft eine Erstifahrt mit bis zu 45 Personen im Jugendlandheim Greten Venn veranstalten und beantragen dafür 1425€

#### Abstimmung:

28 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung Einstimmig angenommen.

### *Konferenz zum Vorsorgeprinzip*

(siehe Antrag 6 im Anhang der digitalen Fassung)

**Sanjay Kumar (Ökologiereferent):** Wir möchten an einer internationalen Konferenz in Bielefeld mitwirken zum Thema Vorsorgeprinzip. Da wir mehrere Kooperationspartner haben, beantrage ich einen Anteil von 2000€vom StuPa.

Inhaltlich geht es um das Vorsorgeprinzip, wogegen leider regelmäßig verstoßen wird. Es gibt Anstrengungen der Industrie als Gegenentwurf ein Innovationsprinzip durchzusetzen. Dieses ist

schon in ‚EU Horizont‘ aufgenommen worden, welches für Investitionen von 120 Mrd. steht. Das Präventionsprinzip war auch eine Lehre aus Fehlern der Vergangenheit wie FCKW, Asbest oder DDT.

**Gast:** Nachfrage: haben die Referenten alle schon zugesagt?

**Sanjay:** Fast. Es gab Unregelmäßigkeiten beim pestizidfreien Bürgermeister. Wir wollen jemand aus der pestizidfreien Gemeinde Bozen in Italien. Diese hat nun einen Rechtsstreit am Laufen.

**Christian Osinga (Kompass):** Aus meiner Sicht hätte es der AStA auch selbst entscheiden können. Bitte diesen Antrag demnächst mit der Einladung zur Sitzung verschicken und nicht als Tischvorlage! Finde es als Veranstaltung total toll!!

**Sanjay:** Habe Montag die Frist für meine Masterarbeit, daher bin ich im Stress. Wir hoffen auf 100 Teilnehmende. Für Studis ist es umsonst. Wenn sich jemand es nicht leisten kann, wollen wir dennoch die Teilnahme ermöglichen.

Abstimmung:

21 Ja/ 0 Nein/ 6 Enthaltung Damit angenommen.

*Druckkostendeckung für das Magazin Sozusagen*

(siehe Antrag 7 im Anhang der digitalen Fassung)

**Sozusagen-Redaktion:** Wir drucken jedes Jahr Texte von Studis, geben dann Feedback. Mit 2275€ ist es teurer als die letzte Ausgabe. Die Papier-Preise sind dieses Jahr gestiegen. Wir haben eine Ko-Finanzierung der Fachschaft Sozialwissenschaften und beantragen daher bis zu 1500€ vom StuPa.

Abstimmung:

27 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung Damit angenommen.

*Tutor\*innen-Fahrt der FS WiWi*

(siehe Antrag 8 im Anhang der digitalen Fassung)

**Fachschaftler:** Vom 27.-29.09.2019 möchte die WiWi Fachschaft eine Tutor\*innen Fahrt veranstalten. Es werden etwa 40 Tutor\*innen teilnehmen und es dient dem Team Building und der Vorbereitung auf die Tätigkeit. Wir beantragen bis 2500€

Abstimmung:

27 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung Damit angenommen.

## **TOP 5: Nominierungen für StuPa-Ausschüsse und Kommissionen**

a) *Ältestenrat*  
Vertagt

b) *Haushaltsausschuss*

**Dominik Goertz (SDS):** Schlägt wer jemanden für den Haushaltsausschuss vor?

**Christian Osinga (Kompass):** Der Haushaltsausschuss hat 7 Mitglieder. 5 Sitze sind anhand des Wahlergebnisses klar vergeben, zwei sind noch zu verteilen. Juso, LHG, LFF, ghg\*ol, FeLi, haben je 1 Sitz. Die verbleibenden 2 sind zu verteilen. Man könnte Würfeln.

Es wird zweimal gewürfelt: Uni: Links und RCDS bekommen die beiden Sitze im Haushaltsausschuss. Alle 7 Sitze sind verteilt.

c) *Evtl. weitere Nominierungen (Satzungskommission etc.)*

Aylin Yilmaz wird für das Sozialstipendium vorgeschlagen.

Abstimmung:

23 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung Einstimmig angenommen.

Die Wahl einer Satzungskommission wird vertagt. Die konstituierende Sitzung des Haushaltsausschusses findet nicht statt. Die Sitzungspause entfällt.

## **TOP 6: Wahl des Allgemeinen Studierendenausschusses**

Es wird keiner vorgeschlagen.

## **TOP 7: Bericht des StuPa-Vorsitzes**

**Christian Osinga (Kompass):** Wir haben den Laden am Laufen gehalten und leiten alle Mails an die Wahlleitung weiter.

## **TOP 8: Berichte des AStA, der autonomen Referate und AGen**

(siehe Nr. 9 im Anhang der digitalen Fassung)

**Jana(AStA-Vorsitz):** Siehe die Tischvorlage. Die BAföG-Beratung hat eine neue Person. Sie lässt sich ausbilden und fängt im August an.

## **TOP 9: Bestätigung der Referent\*innen der autonomen Referate**

Aya Bezine, Harun Kocatas, Jing Wang und Muhammed Zeeshan Khatri sollen als Referent\*innen für den ISR bestätigt werden.

**Christian Osinga (Kompass):** Der ISR wählt diese selbst. Damit sie handlungsfähig sind muss es formal einmal zum StuPa. Als Akt des politischen Anstands sollten wir hier zustimmen.

Abstimmung:

18 Ja/ 0 Nein/ 5 Enthaltung Damit alle bestätigt.

## TOP 10: Berichte aus Senat und Kommissionen

**Daniel Steiner (LHG):** Rektor Sagerer ist in einer Kampfkandidatur wiedergewählt worden.

## TOP 11: Anträge

**Alexander Kersting (ghg\*ol):** Wir vertagen die Anträge der ghg\*ol auf die nächste Sitzung.

## TOP 12: Verschiedenes

**Christian Osinga (Kompass):** Ich schlage vor, dass wir uns am 05.09. wieder treffen. Wenn die Wahlleitung Zeit hat. Nehmt es als Anregung oder Terminankündigung.

**Annika Vinzelberg (Sitzungsleitung):** Werde es mit Heinrich Zils besprechen.

**Christian Osinga (Kompass):** Wir beantragen eine 1/10 AE, für Annika für die Sitzungsleitung heute.

Abstimmung:

23 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung Einstimmig angenommen.

## Anhang

### Anwesenheitsliste

Name	Fraktion
Liza Koc	LSG
Haschm Hussein	LSG
Marje Trescher	UniLinks!
Lea Schlang	UniLinks!
Gioia Scala	JuSo
Jannik Meyer	JuSo
Alena Scholz	JuSo
Max Weber	JuSo
Samira Classen	LHG

Daniel Steiner	LHG
Alex Kleinerüßkamp	LHG
Christian Osinga	Kompass
Kim Korbinian de Lappé	Kompass
Anna Grüner	Alternativlos
Mara Ostertag	Harry Potter
Dominik Goertz	SDS
Florian Rust	RCDS
Kathrin Krause	RCDS
Mohamad Mohannad Eskif	UBIB
Pedro Andres Barrera Carrillo	UBIB

Carolin Abel	LFF
Ismail Erbil Keskin	LFF
Talha Minhas	LFF
Mariam Zaturjan	ghg*ol
Alexander Kersting	ghg*ol
Timur Bantaev	ghg*ol
Samia Mohamed	FeLi
Aylin Yilmaz	FeLi
Janina Stamborski	FeLi



Universität Bielefeld  
Fakultät Mathematik  
Fachschaft Wirtschaftsmathematik

Studierendenparlament Universität Bielefeld  
Universitätsstraße 25  
33615 Bielefeld

18.08.2019

### Kostenvoranschlag für eine Erstsemesterfahrt

Sehr geehrtes Studierendenparlament der Universität Bielefeld,

hiermit reichen wir den Kostenvoranschlag für die Erstsemesterfahrt der Fachschaft  
Wirtschaftsmathematik für das Wintersemester 2018/19, mit der Bitte um Zustimmung, ein.

Wir werden die Erstsemesterfahrt vom 04. bis 06.10.19 mit 30 Personen (davon ca 20 Erstis) im  
Freizeitheim Hesseln veranstalten.

Es ergeben sich voraussichtlich nachstehende Kosten:

Positionen	Erläuterung	Betrag
Übernachungskosten	20,80 € pro Person x 30 Personen	624,00 €
Verpflegung	25,00 € pro Person x 30 Personen	750,00 €
Heizkostenzuschlag	9.20 € x 2 Nächte	18,40 €
Diverses Material / Miete Sprinter		350,00 €
<b>Gesamtkosten</b>		<b>1.742,40 €</b>
Abzüglich Eigenanteil der Erstis	25,00 € pro Person x 20 Personen	-500,00 €
<b>Verbleibende Kosten</b>		<b>1.242,40 €</b>

Wir bitten, um Kostenübernahme der verbleibenden 1.242,40 € zur Durchführung der Fahrt.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Pejs & Harun Köse

Fachschaft Mathematik  
Erstsemesterbetreuung

(2)

Universität Bielefeld  
Fakultät Mathematik  
Fachschaft Mathematik

Studierendenparlament Universität Bielefeld  
Universitätsstraße 25  
33615 Bielefeld

18.07.2019

### Kostenvoranschlag für eine Erstsemesterfahrt

Sehr geehrtes Studierendenparlament der Universität Bielefeld,

hiermit reichen wir den Kostenvoranschlag für die Erstsemesterfahrt der Fachschaft Mathematik für das Wintersemester 2019/20, mit der Bitte um Zustimmung, ein.

Wir werden die Erstsemesterfahrt vom 20. bis 22.09.19 mit 45 Personen (davon ca 30 Erstis) im Freizeithem Hesseln veranstalten.

Es ergeben sich voraussichtlich nachstehende Kosten:

Positionen	Erläuterung	Betrag
Übernachungskosten	20,80 € pro Person x 45 Personen + Appartment: 50,00€	986,00 €
Verpflegung	25,00 € pro Person x 45 Personen	1.125,00 €
Diverses Material / Miete Sprinter		350,00 €
<b>Gesamtkosten</b>		<b>2.461,00 €</b>
Abzüglich Eigenanteil der Erstis	25,00 € pro Person x 30 Personen	-750,00 €
<b>Verbleibende Kosten</b>		<b>1.711,00 €</b>

Wir bitten, um Kostenübernahme der verbleibenden 1.711 € zur Durchführung der Fahrt.

Mit freundlichen Grüßen

Marina Brüggershemke & Leon Dahl

Fachschaft Mathematik  
Erstsemesterbetreuung

## „Erstifahrt“ der Fachschaft Geschichte

Die Orientierungstage an der Universität stellen immer ein besonderes und wichtiges Erlebnis für jeden neuen Studierenden dar!

Nach der Einschreibung, die die Wahl des Studiengangs festlegt, sind für viele künftige Studierende weitergehende Informationen über den Verlauf des Studiums und den allgemeinen Studienalltag von großem Interesse. Die Fachschaft Geschichte lädt hierzu die „Erstis“ ein und bietet ein zweitägiges Programm an. Dieses dient dazu, die nötigen Hilfestellungen und Informationen zu geben, und bietet den „Erstis“ die Gelegenheit, sich an der Universität Bielefeld und in der Fakultät, sowie in ihrem eigenen Studium orientieren zu können. Wir geben ihnen Einblicke in den Studienalltag und gleichzeitig den Lehrenden die Möglichkeit sich vorzustellen. Lediglich das Kennenlernen der neuen Studierenden untereinander kommt hierbei leider oft zu kurz.

Zwar endet der zweite Abend der Orientierungstage mit einer Kneipentour durch Bielefeld, wodurch sich die neuen Studierenden untereinander besser kennen lernen können. Doch ist dies oft nur oberflächlich und es entstehen eher Bekanntschaften als Freundschaften.

Daher möchten wir gerne an dem Problem des Kennenlernens arbeiten und den künftigen Studierenden eine neue, interaktivere und intensivere Möglichkeit dazu bieten. Die meisten der „Erstis“ sind neu an der Universität – ihre Gründe für ein Geschichts- bzw. Bild- und Kunstgeschichtsstudium sind jedoch verschieden, genauso, wie ihr Alter und die Hintergründe der Studierenden – weshalb häufig Distanzen bestehen, die eine selbstständige Kommunikation untereinander erschwert, obwohl sich viele Studierende im weiteren Verlauf des Studiums immer wieder begegnen werden. Die Motivation in ein Seminar zu gehen, indem man bereits neue Freunde gefunden hat, steigt natürlich um ein Vielfaches, wenn man bereits Personen aus den Orientierungstagen kennt. Wir wollen dieses unterstützen, indem wir ein Angebot schaffen, das hilft, den Prozess des aktiven und intensiven Kennenlernens zu begünstigen.

Aus diesen Gründen möchten wir von der Fachschaft Geschichte eine „Erstifahrt“ veranstalten. Denn was bietet einem mehr die Gelegenheit sich kennenzulernen, als eine „Erstifahrt“?!

Daher haben wir eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der Organisation der „Erstifahrt“ beschäftigt. Wir haben vieles ins Auge gefasst, vieles diskutiert und auch genauso vieles verworfen. Die Auswahl, die sich einem bietet, ist groß und wir sind davon überzeugt, dass unser momentaner Ansatz den Studierenden zwei Vorteile bringen wird – und zwar Nähe zueinander und Motivation zum Studium.

Bei dem Auswahlverfahren unserer Ideen hat sich eine Option bisher als besonders passend herauskristallisiert: Wir möchten gerne eine Segeltour über das IJsselmeer anbieten. Hierbei soll der Gruppe, die sich bis zu dem Zeitpunkt der Segeltour nicht

kennt, die Chance gegeben werden gemeinsam etwas zu erleben und zusammenzuwachsen. An Bord sind soziale Kompetenzen gefordert! Segel setzen, wenden, ankern oder auch mal am Ruder stehen. Gemeinsames zusammenarbeiten ist der Wegbegleiter von Anfang bis Ende der Segeltour und soll versinnbildlichen, dass auch das Studium ein gemeinsames Abenteuer ist. Es ist die unvergessliche Mischung aus den verschiedensten Elementen, was das Segeln zu etwas ganz Besonderem macht.

Da durch die Fachschaft Geschichte seit Jahren das erste Mal wieder eine „Erstfahrt“ angeboten wird und die Bild- und Kunstgeschichte erst seit kurzer Zeit in der Fachschaft präsent ist, können wir aus keinen Vorkenntnissen schöpfen. Unsere Planung beinhaltet 30 Studierende und 4 Fachschaftsmitglieder, die gemeinsam an dieser Segeltour teilnehmen sollen. Hierdurch kommen wir auf 34 Teilnehmer, bei denen wir mit einem Eigenanteil von 50€ gerechnet haben. Konkrete Angebote und Zahlen haben wir bereits eingeholt und fügen diesem Schreiben hinzu. Eine entsprechende Kostenaufstellung ist unten angeführt.

Gerne würden wir die Möglichkeit erhalten, unsere Idee umzusetzen, den Studierenden ein nachhaltiges Angebot zu unterbreiten und für zukünftige Fahrten hieraus zu lernen.

#### Kostenaufstellung:

Boot:	3.235,00 EUR	
Endreinigung:	150,00 EUR	
Bus:	1.995,00 EUR	
Verpflegung:	680,00 EUR	
	<u>6.060,00 EUR</u>	
	- 1.700,00 EUR	(Eigenanteil bei 50 EUR Selbstkosten)
	<u>4.360,00 EUR</u>	(Kostenübernahme durch den AStA)

4

## Pop-Up Lectures:

*Game of Thrones, How I met your Mother* oder *Babylon Berlin*: Operationen der Serialität

Konzept:

Ob *Game of Thrones, How I met your Mother* oder *Babylon Berlin*, ob auf Netflix, DVD oder gestreamt, ob man wöchentlich auf neue Episoden hinfiebert oder ganze Staffeln am Stück binged: Das Medium „Serie“ hat einen festen Platz in unserem Alltag und wird prominent am WG-Küchentisch, in Feuilletons und letztendlich auch in der Wissenschaft diskutiert.

Die kleine Reihe der Pop-Up-Lectures möchte sich aus bild- und medienwissenschaftlicher Perspektive mit unseren Lieblingsserien auseinandersetzen. Mit dem Boom an Serien seit den 2000er Jahren gehen auch neue Operationen des Zeigens, Darstellens und Erzählens einher. Dadurch werden nicht nur neue Produktions- und Rezeptionsweisen des (Bewegt-)Bildes geschaffen, sondern vielmehr auch neue Methoden der Analyse herausgefordert. In den Pop-Up-Lectures soll am Beispiel jeweils einer Serie die Spezifik der Operation der seriellen Darstellung und Erzählung herausgestellt werden.

Dazu ist ein kurzes Format von ca. 6-7 Sitzungen im Wintersemester 2019/20 angedacht. In der Zeit zwischen den klassischen Seminarsitzungen (dienstags, 13:45-14:15 Uhr) soll die Vortragsreihe den Seminaralltag durchbrechen und bild- und kunsthistorische Blicke auf Serien eröffnen, die wir alle kennen und deren Besprechung sowieso unsere Pausengespräche füllen. Dementsprechend wird die Reihe auch allen Studierenden und Mitarbeitenden offenstehen und großflächig beworben werden.

Die Pop-Up-Lectures sollen dazu dienen, über ein allgemeines, populäres Thema miteinander ins Gespräch zu kommen und das Potenzial der bild- und kunsthistorischen Kompetenz für einen solchen Gegenstand aufzuzeigen. Durch den Termin inmitten des Studienalltags ist es auch Personen mit Familie möglich, an den Pop-Up-Lectures teilzunehmen. Die Hemmschwelle, die mit dem Besuch eines Abendvortrags oftmals verbunden ist, soll auf diese Weise abgebaut werden.

Bespielt wird die Reihe von Student\*innen, Doktorand\*innen und Mitarbeiter\*innen der Bild- und Kunstgeschichte an der Universität Bielefeld und einer kleinen Anzahl externer Gäste. Im Vorfeld werden die Veranstalterinnen sich darum bemühen, mittels eines Call for Papers auch Student\*innen der Universität Bielefeld als Vortragende für die Pop-Up-Lectures zu gewinnen. Auf diese Weise sollen sich die Perspektiven auf das Thema mischen, um eine möglichst heterogene Liste an Referent\*innen aufzustellen. Angedacht sind Vorträge von ca. 15 Minuten Länge, damit noch genug Zeit für die Diskussion bleibt. Die eingeladenen Gäste werden selbst größtenteils Doktorand\*innen der Bild-, Film- oder Medienwissenschaft sein.

Kosten für bspw. 3 extern eingeladene Gäste:

Übernachtung Hotel p.P. 80€= 240,00 €

Zugfahrten Hin- und Rückreise Bielefeld, 2.Klasse: ca. 120€ p.P. = 360,00 €

Dazu: Druckkosten für Plakate: ca. 80,00 €

Insgesamt also max. 680,00 €

Zeit und Ort:

Dekanatsraum X-A2-103

Dienstags 13:45-14:15 Uhr

Konzeption:

Maja-Lisa Müller, M.A. und Dr. Britta Hochkirchen

5

## Antrag auf Erstattung der Kosten für die Erstfahrt Soziologie

Sehr geehrtes StuPa,

die Fachschaft Soziologie plant eine Erstfahrt vom 25.10 – 27.10.2019 im Jugendlandheim Greten Venn. Die Fahrt dient dem Kennenlernen und der Vernetzung der Erstis untereinander.

Zur Durchführung beantragen wir 1425€.

Diese Summe setzt sich aus den Kosten von 15€ pro Person pro Nacht zusammen. Maximal können 35 Personen untergebracht werden. Erfahrungsgemäß ist diese Fahrt immer sehr beliebt. Bei zwei Übernachtungen kommen wir so auf 1050€.

Hinzu kommt eine Heizpauschale von 75€.

Daher ergibt sich eine Zwischensumme von 1125€.

Es wird ein Eigenanteil von 30€ pro Person erhoben. Diese wird jedoch zur Verpflegung der Studis eingesetzt und kann die Kosten für die Unterkunft nicht verringern.

Für eventuelle weitere Ausgaben im Bereich Verpflegung beantragen wir eine Pauschale von bis zu 300€. Diese kann je nach Durchführung im Nachhinein entfallen.

Die Endsumme beläuft sich somit auf 1425€.

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der Fachschaft Soziologie

6

# Science, Precaution, Innovation: towards the integrated governance of new technologies

Conference at the Center for Interdisciplinary Research Bielefeld University  
Methoden 1 33615 Bielefeld Germany 14/15 October 2019

The Precautionary Principle (PP), now 45 years old (German Clean Air Act, 1974), concerns situations where the available scientific information about possible harm from human-made innovations gives decision-makers reasonable grounds to suspect possible harm to human health, the environment or biodiversity, but where scientific certainty is lacking. The PP in such situations lawfully justifies decision makers taking precautionary measures to avoid such harm.

Although enshrined in the EU treaty and formally a pillar of EU policy, the PP is often ignored, misinterpreted or violated by the EU Commission and member states. Furthermore, corporate lobbyists and some scientific interests continuously attempt to undermine and erode the PP, mistakenly portraying it as if it was a hindrance to innovation, and even as "anti-scientific". Their introduction in recent years of a so called "innovation principle" (which is already enshrined in the EU legislation and Action programmes) may well erode this science-based standard and prioritize particularly powerful incumbent economic interests over the high level of protection provided in the EU Treaty. Truly sustainable innovations, however, require conformity with the

PP, and a more comprehensive assessment of what (if any) social benefits, and which social needs, may be met.

In this conference we will present and critically appraise examples which illustrate the importance of the PP and discuss what is required to ensure that it will be used wisely and more frequently. Speakers will take into account the scientific, legal and social challenges and their real-life implications for the effective implementation of the PP.

Discussions will also question whether it is correct to dismiss the PP as "anti-innovation", or whether it is more accurately seen as a stimulus to innovation and to involve the more socially deliberative "steering" of innovation. Viable paths to a reasonable confidence of no harm to public health, biodiversity and the environment will be identified and explored by reference to currently available knowledge, while acknowledging that strict proof of safety is an illusory goal. Examples including pesticide use, genetically modified crops, electromagnetic fields, endocrine disrupting compounds and nanotechnology will be presented by eminent speakers and explored by the participants.

<https://ensser.org/pp-conference>



## Monday, 14th October 2019

12:30 Registration open

13:30 **First plenary session:** "THE PRECAUTIONARY ("FORESIGHT") PRINCIPLE (PP) 1974-2019: USE, NEGLECT & LESSONS LEARNED?"

Chair: Dr. Andreas Gies (Ret.) Director Environment & Health, UBA, Germany

Prof. (em.) Erik Millstone, University of Sussex, UK: "The rhetorics and realities of 'precaution' and 'innovation': a cautionary tale."

Prof. Nicholas De Sadeleer, University of Louvain, Belgium

Discussion

15:00 Coffee break

15:30 **Second plenary session:** "THE PP: ITS USE AND NEGLECT IN 5 CURRENT CONTROVERSIES".

Chair: Prof. Emilie Gaillard, Université de Caen Basse Normandie, France:

**Electromagnetic fields (EMFs)** - Prof. Theodore Metsis, University of Athens, Greece

**Nanotechnology** - Prof. Steffen Foss Hansen, Danish Technical University, Copenhagen.

**Genetically modified organisms (GMOs)** - Prof (em.) Brian Wynne, Lancaster University, UK

**Pesticides** - Dr. Angeliki Lysimachou, PAN Europe, Brussels.

Title: "Failing to apply the precautionary principle in pesticide authorisation: the costly consequences for whom?"

**Endocrine disrupting compounds (EDCs)** - Tatiana Santos, European Environmental Bureau (EEB), Brussels.

17:30 End

18:00 Dinner

19:30 - 21.30 **Public Evening Event:** "BETTER SAFE THAN SORRY - PRECAUTION UNDERMINED".

A Round table and public discussion with introductory presentations

Co-Chairs: Dr. Angelika Hilbeck, Swiss Federal Institute of Technology (ETH), Zurich, Switzerland & Prof. Neni Nicopoloulos-Stamati, University of Athens, Greece

Member of committee 'pesticide-free Mals' (tbc): "The fate of the pesticide ban of Mals"

Prof. Emilie Gaillard, Associate professor in Law at Sciences, Université de Caen Basse Normandie, France: "Precautionary Principle: Overview and prospects"

Prof. Andreas Fisahn, Bielefeld University, Germany: "Legal challenges to the Precautionary Principle"

Axel Singhofen, Advisor on Health and Environment Policy in the European Parliament: "An old Precautionary Principle in a new European Parliament?"

## Tuesday, 15th October 2019

9:00 - 10.00 **Third plenary session:** "MYTHS AND THREATS TO THE PP IN EU GOVERNANCE".

Dr. David Gee, Brunel University, London, UK, Nina Holland, Corporate Europe Observatory, Brussels, Belgium - t.b.c.: "The Foresight (Precautionary) Principle 1974-2019: some common myths & barriers to its wise & wider use".

Discussion

10:00 - 10.30 Coffee break

10:30 - 12.30 **Workshops on current controversies**

**Electromagnetic fields (EMFs):** Prof. Theodore Metsis, University Athens, Greece

**Genetically modified organisms (GMOs):** Dr. Angelika Hilbeck, Swiss Federal Institute of Technology (ETH), Zurich, Switzerland & Prof. (em.) Brian Wynne, Lancaster University, UK & Mareike Imken, Save our Seeds (SOS)

**Pesticides:** Dr. Robin Mesnage, Kings College, UK & Hans Joachim Bannier Horticulturist, Bielefeld, Germany

**Endocrine disrupting compounds (EDCs):** Tatiana Santos (EEB, Brussels ) David Gee Brunel University, London, UK

**Nanotechnology:** Prof. Steffen Foss Hansen, DTU, Denmark

12:30 - 14.00 Lunch

14:00 - 15.00 **Plenary - Presentation & discussion of the outcomes of the workshops**

15:00 - 16.00 **Final plenary session**

Chair: Prof. (em.) Brian Wynne, Lancaster University, UK

Dr. Dr. Rene von Schomberg, DG Research & Innovation, Brussels - "The Governance of responsible innovation: towards an inter-disciplinary and inclusive approach?"

16:30 - 18.00 Reception

### Registration

Regular participation fee: € 30 / Supporter fee\*: € 50 / Student fee: free

\*The supporter fee allows us to reduce the regular fee for those who cannot afford this. If you cannot afford the regular fee, please indicate this in your registration email.

To register for participation, please send an email to [registration@ensser.org](mailto:registration@ensser.org) indicating which fee you will pay; & the workshop you would like to participate in on Tuesday afternoon: EMFs, GMOs, pesticides, EDCs or nanotechnology (see programme). We will send you a few questions about the topic of your preferred workshop before the conference. These questions and your answers will be used in the interactive workshop.

6

## Budget projection

Technics, technicians, cleaning, video documentation	2000	Gen-ethische Stiftung	7000
Travel Costs (20 European speakers á 400 Euro, 2 national speakers á 130 Euro, 2 staff á 130 Euro)	8520	Altner Combecher Stiftung für Ökologie und Frieden	4000
Accommodation (speakers and staff, 24 persons á 2 nights á 80 Euro)	3840	Heinrich Böll Stiftung NRW	2000
1 dinner for speakers and helpers á 20 Euros per meal per person	600	ENSSER	1260
lunch + coffee conference participants	1600	Mariolopoulos Kanaginis Foundation for Environmental Sciences (application pending)	2000
Conference Material	300	ASTA FH Bielefeld (Parts of Speakers travel costs & accommodation)	2000
Outreach and advertisement	600	<b>ASTA Uni Bielefeld (Parts of Speakers travel costs &amp; accommodation)</b>	<b>2000</b>
symbolic financial compensation for helpers á 150 Euro per person	600	participants' fees (estimated)	500
organizational staff (1 person á 400 Euro for 5 months)	2000		
preparational costs	200		
unexpected costs	500		
<b>Total expenses</b>	<b>20760</b>	<b>Total income</b>	<b>20760</b>

04.07.2019

sozusagen-Redaktion  
Studierenden-Magazin an der Fakultät für Soziologie  
Universität Bielefeld  
Universitätsstraße 25  
33615 Bielefeld  
E-Mail: sozusagen@uni-bielefeld.de

## Bericht über Nutzung der Fördergelder für die Ausgabe im Sommersemester 2019

Am 31.01.2018 beschloss das StuPa, unseren Antrag auf Fördermittel zur Druckkostendeckung für die Sommersemesterausgabe 2019 der sozusagen anzunehmen. Beantragt wurden bis zu 2500 € für eine maximale Seitenzahl von 72 Seiten Inhalt auf Recyclingpapier und vier Seiten Umschlag, bei einer Auflage von 1000 Exemplaren bei der Firma *Wir machen Druck*. Die fertige Ausgabe umfasst 56 Seiten Inhalt und vier Seiten Umschlag. Die **Druckkosten von 1563,85 €** wurden durch den AStA direkt an die Firma *Wir machen Druck* überwiesen. Die Ausgabe liegt unter anderem in der Bibliothek im X-Gebäude, den Fachschaften Soziologie, SoWi/PoWi, Gender Studies und PolKom, sowie im SozCafé kostenlos zum Mitnehmen aus. Außerdem hat die Fakultät Wandhalterungen neben dem Aufzug im C-Teil des X-Gebäudes für das Verteilen der sozusagen anbringen lassen. Des Weiteren sind die neuesten Exemplare auch an den Standorten der Deutschen Nationalbibliothek zu finden.

Der Absatz der veröffentlichten Ausgaben ist in den letzten Semestern gestiegen. Inzwischen haben wir nur noch wenige Exemplare auf Lager. Außerdem erreichen uns zu jeder neuen Ausgabe eine Vielzahl von sehr unterschiedlichen Einsendungen, welche wir mit den Autor\*innen gemeinsam überarbeiten. Wir erhalten (insbesondere zu den letzten Ausgaben) sowohl von den Studierenden als auch aus der Fakultät sehr positives Feedback. Aufgrund dessen hat sich die Fakultät dazu entschlossen ihre Unterstützung durch Sachmittel auszuweiten. Außerdem konnten wir von der Fakultät eine Teilfinanzierung der nächsten Ausgabe in Höhe von 1000 € erwirken.

## Antrag auf Fördergelder für die sozusagen-Ausgabe im Wintersemester 2019 / 2020

Aufgrund von schwankenden Papierpreisen und der schwankenden Anzahl an Einsendungen, wissen wir noch nicht genau, wie hoch die Druckkosten der Ausgabe schlussendlich sein werden. Die Druckkosten werden jedoch höchstens 2500 € betragen. Um die Druckkosten für die Studierendenschaft zu verringern, haben wir mit der Fakultät ausgehandelt, dass sie bei dieser Ausgabe 1000 € der Druckkosten übernimmt. Da dieser Betrag unabhängig von den tatsächlichen Druckkosten zugesichert worden ist, bitten wir das Studierendenparlament die Differenz zu den restlichen, tatsächlichen Druckkosten von bis zu 1500€ zu tragen. Die Ausgabe wird voraussichtlich im Oktober 2019 in einer Auflage von 1000 Stück erscheinen und den Studierenden kostenfrei innerhalb der Universität zum Mitnehmen bereitgestellt werden.

Aktuelle Angebote:

Wir haben für die kommende Ausgabe Kostenvoranschläge eingeholt. Die Kosten setzen sich jeweils zusammen aus 68 Seiten Inhalt auf Recyclingpapier und vier Seiten Umschlag:

- Tiemann: 4295,90 € (inkl. Mehrwertsteuer)
- Saxoprint: 2537,14 € (inkl. Mehrwertsteuer)
- Wir machen Druck: 2275,77 € (inkl. Mehrwertsteuer)

Aufgrund der guten Qualität, des niedrigen Preises und der umweltschonenden Produktion (Blauer Engel und FSC zertifiziert) bevorzugen wir den Druck bei *Wir machen Druck*.

Allgemeine Infos zur **sozusagen**:

Die Zeitschrift ist eine Plattform für erste Publikationserfahrungen von Studierenden. Die Inhalte und ihr Format sind vielfältig: Eingereicht werden wissenschaftliche Essays, journalistische Artikel, Literarisches, Comics oder Interviews. Seit kurzem haben wir auch eine ISSN (International Standard Serial Number) erhalten, wodurch Studierende die publizierten Inhalte leichter bspw. in ihren Lebensläufen oder Publikationslisten nennen können. Titelthema der kommenden Ausgabe ist „Nachwuchs“.

Wie wir zuvor beschrieben haben, geben wir, als ehrenamtlich organisiertes Studierenden-Magazin, vielen Studierenden die Möglichkeit, Erfahrungen zum Veröffentlichen verschiedenster selbst produzierter Texte, Grafiken, Comics, etc. zu sammeln. Deshalb bitten das Studierendenparlament, die Druckkosten für die kommende Ausgabe zu tragen.

Mit besten Grüßen,  
die **sozusagen**-Redaktion

*Als Anlage: Kostenvoranschläge von (1) Tiemann, (2) Saxoprint und (3) Wir machen Druck.*

8

# FACHSCHAFT WIWI BIELEFELD

Universität Bielefeld  
Universitätsstr. 25

Fachschaft Wirtschaftswissenschaften  
33615 Bielefeld

StuPa der Universität Bielefeld

18.07.2019

## **Antrag auf Kostenerstattung einer Tutorinnen- und Tutorenfahrt**

Wir planen vom 27.09.2019 bis 29.09.2019 eine Tutorinnen- und Tutorenfahrt im Hinblick auf die kommende Erstsemestereinführung vom 07.10.19 bis 10.10.19.

Bei dieser Fahrt werden die Tutorinnen- und Tutoren ausgiebig für die kommende Veranstaltung geschult, vorbereitet, informiert, vorgestellt und Weiteres.

Nach unserer Kalkulation belaufen sich die Gesamtkosten der Fahrt (bei Eigenreise) auf voraussichtlich 2.500€, weshalb der Kostenrahmen gemäß §8 Abs. 3 der Reisekostenordnung der Studierendenschaft der Universität Bielefeld vom 15. Mai 2009 von 2000€ nicht ausreichen wird. Daher stelle ich hiermit einen Antrag auf Kostenerstattung der voraussichtlich weiteren 500€.

An der Fahrt werden voraussichtlich 40 Tutorinnen bzw. Tutoren teilnehmen. Sollten sich Änderungen bezüglich der Anzahl der reisenden Personen oder der Summe der Kosten ergeben, werden wir Sie darüber selbstverständlich informieren.

Mit freundlichen Grüßen,

Ina Siekmann  
für die Fachschaft Wirtschaftswissenschaften

9

## **Tätigkeitsbericht 45. AStA am 18.7.2019**

### **Vorsitz**

Jubiläum 50 Jahre

Neuer Raum für Bafög Beratung

Rektorfindung

Bafög Beratung Bewerbungsgespräche

Auseinandersetzung mit den Aktivitäten extrem rechter an der Uni

Neues Hochschulgesetz

### **Finanzen**

Neues Buchungssystem

### **Hochschulpolitik**

UbiJubi Beteiligung

Leko – Vertretung

Anglistik Bafög Problem:

- weitere Gespräche mit Beratung und Vertretern der Fakultät

Neues HSG

Wahl Rektor

Rektoratsgespräch

### **Öffentlichkeit**

Interview neues HSG

### **Gleichstellung**

Diversity Audit

Auseinandersetzung mit rechter Gewalt an der Universität

Veranstaltungsreihe "Ach so ist das?!"

Auseinandersetzung mit den Aktivitäten extrem rechter an der Uni

### **Internationales und Frieden**

Planung für Aufklärungsbroschüre zu türkischen Nationalismus

Planung Ausstellung zu Frauen in Kurdistan (ausstehend)

Planung Survey für Internationale Studierende zur bzgl. Ihrer Zufriedenheit an der Uni

### **ökologie & Verbraucher\*innenschutz**

Konferenz Vorsorgeprinzip

Chilewandbild Banner in der Unihalle

Ausstellung zur Geschichte der verfassten Studierendenschaft